



Die kompakten Vertikalbühnen erreichen Arbeitshöhen von 3,50 m bzw. 4,20 m und sind konzipiert für Einsatzfälle, in denen Leitern und Podeste bislang alternativlos waren.

BEYER-MIETSERVICE

Stromlose Arbeitsbühnen

Seit Beyer-Mietservice sein Sortiment um Modelle mit rein mechanischer Höhenzugangstechnik erweiterte, sind die Nutzer »auf den Dreh gekommen«: Ohne Kraftaufwand bewegt sich die Plattform der kompakten Arbeitsbühnen FlexXlift TMB 35 M und TMB 42 M mittels einer Handkurbel auf die gewünschte Arbeitshöhe. Dahinter steckt ein patentiertes Energiespeichersystem, wodurch die umweltfreundlichen Bühnen komplett ohne Batterien und Hydraulikkomponenten auskommen.

Die kompakten Vertikalbühnen erreichen Arbeitshöhen von 3,50 m bzw. 4,20 m und sind konzipiert für Einsatzfälle, in denen Leitern und Podeste bislang alternativlos waren.

Geräuschlos, emissionsfrei und ohne verschleiß- sowie defektanfällige Bauteile eignen sie sich für schmutz- und lärmsensible Bereiche. Krankenhäuser, Reha-Zentren, Praxen, Kantinen, Wohnanlagen, Hotels, Schulen, Kitas, Büroräume oder öffentliche Einrichtungen sind wie gemacht für diese Bühnenarten. Sie passen durch Standardtüren, in Personenaufzüge und lassen sich über druckempfindliche Böden wie Teppich oder Holz bewegen. Stabile Lenkrollen verleihen den manuellen Bühnen nicht nur Flexibilität bei wechselnden Einsatzstellen, sondern hohe Wendigkeit in schmalen, platzbegrenzten Bereichen wie z. B. Fluren. Rüstzeit ist quasi nicht vorhanden: Kein Schleppen, keine Montage, kein zusätzliches Personal.

Die Vorteile der umweltfreundlichen Arbeitsbühnen sind mit der neuartigen Hubtechnik längst nicht erschöpft. Manuelle Mastbühnen verfügen über den vollen Umfang an Sicherheitsausstattung, wie selbstverriegelnde Bremsen, Trittbremse, Hubmechanismus-Sperre und Anschlagpunkte für die PSA. Sie sind wartungsfreundlich und lassen sich unkompliziert bedienen. Da sie über keine kälteempfindlichen Akkus verfügen, dürfen sie ebenfalls in Kühlräumen genutzt werden. Aufgrund der Ablageflächen eignen sie sich insbesondere für z. B. Inventuren oder Reparaturarbeiten.

5

Meter

Jenseits von 5 m sind gewerbliche Höhenarbeiten von der Leiter **us nicht zulässig.**

Tätigkeiten wie Leuchtmitteltausch, Elektroinstallationen, Dekorationen, Reinigungs- und Wartungsarbeiten an Wänden und Decken finden oft an Arbeitsstellen statt, die sich händisch nicht erreichen lassen. Technische Unterstützung ist notwendig. Doch nicht alle Höhenzugangslösungen entsprechen mehr den geltenden Richtlinien. So reglementiert die TRBS 2121 Teil 2, Gefährdung von Beschäftigten bei der Verwendung von Leitern, das gewerbliche Arbeiten von Leitersprossen dahingehend, dass unbegrenzt nur noch bis zu einer Höhe von 2 m agiert werden darf. Bis 5 m Arbeitshöhe darf maximal 2 h lang von einer Leiter aus gearbeitet werden. Dabei kommt es aufs Detail an: Hierfür zugelassene Leitern müssen über eine Sprossentiefe von mindestens 8 cm oder einen Einhängtritt von 25x25 cm verfügen. Jenseits von 5 m sind gewerbliche Höhenarbeiten von der Leiter aus schlicht nicht zulässig. Ausnahmen gelten nur dann, wenn eine Gefährdungsbeurteilung die Leiter als einzigen infrage kommenden Höhenzugang ausweist.

Potenziale antriebsloser Höhenzugangstechnik

Für Höhenarbeiten im eingeschossigen Bereich kommen manuelle Low-Level Steiger ins Spiel. Die